



Glossar: Alles über Abfall

Abfall:

der Abfall

der Müll

Abfall sind Dinge, die du nicht mehr brauchst oder die kaputt sind. Statt *Abfall* kannst du auch Müll sagen. Leere Verpackungen, kaputtes Spielzeug oder auch Bananenschalen sind *Abfall*.

Altstoffsammelzentrum:

das Altstoffsammelzentrum, die Altstoffsammelzentren

das Abfallsammelzentrum

Wenn du Müll hast, der in keine Mülltonne darf, dann kannst du diesen in ein *Altstoffsammelzentrum* bringen. In einem *Altstoffsammelzentrum* wird auch giftiger oder gefährlicher Müll gesammelt. Dieser wird dann entsorgt und recycelt.

Bauschutt:

der Bauschutt

Bauschutt entsteht, wenn ein Haus, eine Brücke oder eine Mauer abgerissen werden. *Bauschutt* kann aus unterschiedlichen Materialien, wie Beton, Metall oder Holz, bestehen. *Bauschutt* ist ein Problemstoff. Das heißt, dass er nur in einem Altstoffsammelzentrum entsorgt werden darf.

Bauschutt darfst du nicht in die Mülltonne werfen. Auf dem Bild siehst du *Bauschutt*.



Bild 1: Bauschutt. © Pixabay.

Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2014/11/01/11/02/ruin-511842_1280.jpg 10.01.2021.

deponieren:

etwas deponieren, etwas lagern, etwas aufbewahren

Deponieren ist ein anderes Wort für lagern. Wenn Müll nicht recycelt oder wiederverwendet wird, dann landet er auf einem großen Platz. Dieser Platz heißt *Deponie* oder *Mülldeponie*. Dort wird der Müll über längere Zeit aufbewahrt. In Österreich wird kaum noch Müll *deponiert*.



Halbwertszeit:

die Halbwertszeit

Der Stoff, aus dem ein Ding gemacht ist, löst sich mit der Zeit auf. Jeder Stoff braucht dafür unterschiedlich lang. Um diese Zeit zu messen, gibt es die *Halbwertszeit*. Sie sagt dir, wann ein Ding zur Hälfte zerfallen ist. Bei einem Taschentuch ist die *Halbwertszeit* ungefähr ein Jahr.

Material:

das Material, die Materialien

Dinge bestehen aus verschiedenen *Materialien*. *Materialien* sind zum Beispiel Papier, Kunststoff, Metall, Holz oder Glas. Um den Müll richtig zu trennen, musst du auf das *Material* achten. Auf dem Bild siehst du, welche Dinge in die Tonne für Leichtverpackungen gehören.



Bild 2: Materialien aus Kunststoff.

© Saubermacher AG/A.Rastlambi.

Müllbehandlungsanlagen:

die Müllbehandlungsanlage, die Müllbehandlungsanlagen

Die Müllabfuhr bringt den Müll aus den Mülltonnen zu *Müllbehandlungsanlagen*. Dort wird der Müll sortiert, recycelt oder verbrannt. In der *Müllbehandlungsanlage* wird versucht möglichst viel vom Müll wieder zu verwenden.

öffentliche Sammelstellen:

die öffentliche Sammelstelle, die öffentlichen Sammelstellen

Eine *öffentliche Sammelstelle* ist ein Platz, an dem sich verschiedene Mülltonnen befinden. Dort stehen große Mülltonnen für Dosen, Weiß- und Buntglas. Du kannst dort deinen Müll hinbringen. In deiner Umgebung gibt es bestimmt solche *öffentlichen Sammelstellen*.



Bild 3: öffentliche Sammelstelle.

© Simone S.



Problemstoffe: der Problemstoff, die Problemstoffe

Problemstoffe sind Müllarten, für die es keine Mülltonne gibt. *Problemstoffe* bestehen aus gemischten oder auch aus gefährlichen Materialien. Zu *Problemstoffen* zählen zum Beispiel Elektrogeräte, Bauschutt oder giftige Putzmittel. *Problemstoffe* dürfen nur an bestimmten Orten entsorgt werden, wie einem Altstoffsammelzentrum.

recyclen: das Recycling, die Wiederverwendung

etwas recyclen, etwas wiederverwenden

Recycling ist Englisch und heißt wiederverwerten. Beim *Recycling* wird zum Beispiel aus Plastik, Glas oder Papier wieder neues Plastik, Glas oder Papier gemacht. *Recycling* hilft der Umwelt.

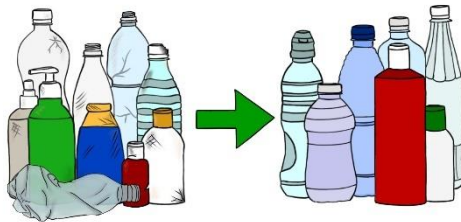


Bild 4: Recycling von Plastikflaschen.

© Jessica B.

Recyclingkreislauf: der Recyclingkreislauf

Wenn du Müll trennst, dann kann er *recycelt* werden. Das bedeutet, dass aus dem Müll wieder neue Dinge hergestellt werden können. Dieser Vorgang wird auch *Recyclingkreislauf* genannt.

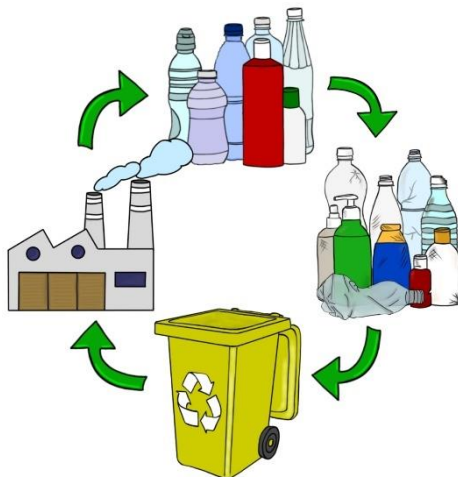


Bild 5: Recyclingkreislauf.

© Jessica B.



Umwelt:

die Umwelt

Zur *Umwelt* gehört alles in der Natur, wie beispielsweise Bäume, Flüsse, Tiere und auch Menschen. Es ist sehr wichtig, die *Umwelt*, also unsere Umgebung, zu schützen.

zerfällt:

zerfallen, auflösen, zersetzen, verschwinden

Wenn Abfall *zerfällt*, dann bleibt nichts davon übrig. Wie lange es dauert, bis etwas *zerfällt*, ist ganz unterschiedlich: Bei Äpfeln dauert es nur zwei Wochen. Bei Plastik dauert es mehrere hundert Jahre.